



SPD Bermatingen



**Bürgernahe Politik
für die Gemeinde**

SPD

Für Sie ins Rathaus

Herbert Grau GR + KT

- die Betreuungsangebote in den Kindergärten vereinheitlichen nach der Erweiterung in Ahausen ohne Erhöhung der bestehenden Beitragssätze
- die Soziale Mitte im Kellhof vorantreiben
- Die Angebote im Mesnerhaus verstetigen



Andreas Kemmer GR + KT

- mit Vernunft im Interesse der Bürger, die Entscheidungen in der Gemeinde beeinflussen.
- die örtlichen Vereine unterstützen
- die Infrastruktur in der Gemeinde verbessern



Gisbert Schellhammer GR

- Die bisherige erfolgreiche Integration anerkannter Asylbewerber unterstützen
- Gemeindepolitik auch für die Jugend interessant gestalten
- die bestehenden Betreuungsangebote in der Schule familienfreundlich ergänzen



Hans-Jochen Pagel GR

- Praktikable Verbesserungen in der Gemeinde zeitnah Durchsetzen (z.B. Straßenreparaturen, etc.)
- Mesnerhausnutzung noch besser in der Gemeinde verankern
- Gastronomienotstand angehen, wenn möglich (Adler...)



Georg Winkle GR

- Breitbandausbau forcieren
- lokale Kultur und Gastronomie stärken
- Gestaltung des Ortskerns optimieren



Das Wichtige tun.



Die SPD Bermatingen fühlt sich in der Kommunalpolitik zu Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität verpflichtet. Das sind Grundwerte unserer Verfassung und unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens auch in der Gemeinde. Freiheit bedeutet Mitwirkung und Mitverantwortung der Bürger in allen Lebensbereichen. Gerechtigkeit bedeutet gleiche Rechte und Chancen für jeden Bürger.

Solidarität bedeutet, sich in der Gemeinde gegenseitig und füreinander verantwortlich zu fühlen und vor allem denen zu helfen, die benachteiligt sind.

Als Mittelpunkt der künftigen kommunalpolitischen Arbeit sehen wir, die vorhandenen Einrichtungen dem stetigen Wandel anzupassen, zu verbessern und Raum zu schaffen für neue Anforderungen.

Das bedeutet für:

Gewerbe, Handwerk, Handel und Arbeitsplätze

- Flächen für Gewerbegebiete auf der Gemarkung suchen und ausweisen, unter den Gesichtspunkten von Umweltverträglichkeit und Ökologie.
- Arbeitsplatzschaffende Gewerbe, die sozial- und umweltverträgliche sind, wären zu begünstigen.
- Einzelhandel erhalten und Gastronomie fördern.

Familienfreundliche Gemeinde

Die Gestaltung kindlicher und jugendlicher Lebenswelten sind zu unterstützen. Den Bedürfnissen der jungen Familien ist entgegenzukommen. z.B.: in Kleinkinderbetreuung/ Ganztageschule/Kernzeitbetreuung, Ferienspiele, Jugendtreffs, Jugendarbeit in Vereinen, kirchliche Jugendarbeit. Den demographischen Wandel gestalten, dabei im von der Gemeinde erworbenen Kellhof Wohnungen für Jung und Alt zu schaffen. Ebenfalls weiterem Raum für soziale Infrastruktur, z.B.: Arztpraxis und Beratungsräume bereit zu stellen .

Bürgerschaftliches Engagement und Vereine, die für Menschen aller Altersgruppen und Herkunft etwas anbieten, weiterhin unterstützen.

Verkehr, Natur- und Umweltschutz

- Auf die Umsetzung einer Ortsumfahrung weiterhin bestehen.
- Unterstützung der Aktivitäten zur Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn.
- Verkürzung der Taktzeiten, damit mehr Stopps am Bahnhof Bermatingen möglich werden, um eine bessere Akzeptanz des ÖPNV zu erreichen.
- Maßnahmen zur Einsparung von Energie anregen.
- Umsetzung der Biotopvernetzungs- und Fließgewässerplanungen, wie sie der Gemeinde vorliegen

Politik in Zeiten noch sprudelnder Steuereinnahmen

Der kommunale Haushalt in Bermatingen ist momentan entspannt. Die begonnenen Maßnahmen und geplanten Projekte verlangen eine kommunale Haushalts- und Finanzpolitik mit Augenmaß. Für die SPD sind soziale Projekte das zentrale Thema der bevorstehenden Legislaturperiode, z.B.: Kellhof. Nur Ausgabendisziplin ermöglicht zukünftige kommunale Projekte. Daher darf uns die Schuldenlast durch laufende Projekte in der Zukunft nicht bremsen. Für nachfolgende Generationen müssen auch noch Gestaltungsspielräume bleiben.

Kommunal

WAHLEN

2019

Um ihre Ideen einbringen und verwirklichen zu können, bitten die Kandidaten der SPD für den Gemeinderat (GR) und den Kreistag (KT) in Bermatingen und Ahausen am 26. Mai 2019 um ihre Stimme.

- sie dürfen bei der Wahl zum Gemeinderat insgesamt 14 Stimmen vergeben,
- sie können einem Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben

Stimmzettel für die Gemeinderatswahl

1	Grau, Herbert , Industriemeister i. R.	
2	Andreas Kemmer , Abteilungsleiter	
3	Gisbert Schellhammer , Lehrer i. R	
4	Hans-Joachim Pagel , Rentner	
5	Georg Winkle , Dipl. Ing	

**Sie können uns persönlich kennenlernen am
Samstag 18. Mai 2019 ab 9:00 Uhr
an unserem Infostand am Rathaus.**

www.spd-bermatingen.de



Das Wichtige tun.

